

Colitis ulcerosa

Erstlinientherapie mit Asacol®

Bei der Colitis ulcerosa (CU) ist die oberflächliche Schleimhautschicht des Kolons entzündet. Eine CU kann das Rektum, das distale Kolon oder den gesamten Dickdarm betreffen. Zu den wichtigsten Therapieoptionen gehört Mesalazin, sowohl beim akuten Schub als auch zur Remissionserhaltung.

Die primären Ziele einer CU-Therapie sind das rasche Erreichen einer klinischen Remission und die Erhaltung einer langfristigen, steroidfreien, klinischen und endoskopischen Remission [1]. Die Gabe von oralem Mesalazin, einer 5-Aminosalicylsäure-Verbindung (5-Aminosalicylat oder 5-ASA), ist ein wichtiger Eckpfeiler beim Erreichen beider Ziele, was auch in Guidelines zur Therapie der CU betont wird [1,2]. Mesalazin verringert die Bildung von entzündungsfördernden Prostaglandinen, Thromboxanen und Leukotrienen [3]. Darüber hinaus hat Mesalazin möglicherweise antioxidative Eigenschaften, die Gewebeschäden verringern und eine Rolle bei der Hemmung der T-Zell-Aktivierung und -Proliferation spielen.

MESALAZIN BEI AKUTER CU UND ZUM REMISSIONSERHALT

Die Erstlinientherapie einer akuten, leicht- bis mässig-gradigen CU der linken Seite oder des gesamten Kolons besteht aus einer Kombination von oralem und rektalem Mesalazin [1]. Sowohl die orale als auch die rektale Mesalazin-Gabe ist effektiver als Placebo, sodass bei Intoleranz der rektalen Applikation eine alleinige orale Therapie erwogen werden kann.

Auch zum Erhalt einer Remission bei primär unkomplizierter CU wird primär Mesalazin eingesetzt. Die Applikationsform (rektal und/oder oral) richtet sich nach dem Befallsmuster (Tabelle 1).

UNTERSCHIEDLICHE FORMULIERUNGEN UND DOSIERUNGEN

Es wurden verschiedene Mesalazin-Formulierungen entwickelt, damit der Wirkstoff möglichst nur in der Region der aktiven Erkrankung wirkt und nicht absorbiert wird. Die verschiedenen Formulierungen unterscheiden sich in Bezug auf die magensaftresistente

Beschichtung, den Ort der Wirkstofffreisetzung und die Art der Wirkstoffabgabe – daher sind unterschiedliche Mesalazin-Formulierungen nicht austauschbar [3]. Wirkt eine Formulierung nicht, kann eventuell mit einer anderen Formulierung eine Wirkung erzielt werden. Die Auswahl der Formulierung und unterschiedliche Dosierungsoptionen (einmal oder mehrfach täglich) sollten auf die individuellen Bedürfnisse der Patient:innen zugeschnitten werden [1]. Eine einmal täglich hochdosierte Gabe ist der mehrfachen täglichen Gabe nicht unterlegen [1,4].

ASACOL® – WIRKUNG IM TERMINALEN ILEUM UND IM KOLON

Das Mesalazin-Präparat Asacol® wirkt bei einem akuten CU-Schub entzündungshemmend und verhindert Rückfälle in der anfallsfreien Zeit [5]. Asacol® Filmtabletten sind resistent gegen die Wirkung der Magen- und Dünndarmsäfte. Die Akrylummhüllung der Filmtabletten garantiert eine Freisetzung der Wirksubstanz erst ab einem pH-Wert von 7, das heisst im terminalen Ileum und im Kolon, wodurch eine direkte Wirkung am Ort der Entzündung gewährleistet ist [5].

ASA00220209

Literatur

- 1 Aktualisierte S3-Leitlinie Colitis ulcerosa – Living Guideline. Z Gastroenterol 2020; 58: e241–e345.
- 2 Raine T, Bonovas S, Burisch J, Kucharzik T, Adamina M, Annesse V, Bachmann O, Bettenworth D, Chaparro M, Czuber-Dochan W, Eder P, Ellul P, Fidalgo C, Fiorino G, Gionchetti P, Gisbert JP, Gordon H, Hedin C, Holubar S, Iacucci M, Karmiris K, Katsanos K, Kopylov U, Lakatos PL, Lytras T, Lyutakov I, Noor N, Pellino G, Piovani D, Savarino E, Selvaggi F, Verstockt B, Spinelli A, Panis Y, Doherty G. ECCO Guidelines on Therapeutics in Ulcerative Colitis: Medical Treatment. J Crohns Colitis. 2022 Jan 28;16(1):2–17.
- 3 Ye B, van Langenberg DR. Mesalazine preparations for the treatment of ulcerative colitis: Are all created equal? World J Gastrointest Pharmacol Ther 2015; 6(4): 137–144.
- 4 D'Haens G, Sandborn WJ, Barrett K, Hodgson I, Streck P. Once-daily MMX® mesalamine for endoscopic maintenance of remission of ulcerative colitis. Am J Gastroenterol. 2012 Jul;107(7):1064–77.
- 5 Fachinformation Asacol®, www.swissmedinfo.ch.

Die Kurzfachinformation zu Asacol® finden Sie auf der zweiten Umschlagseite.

Kontakt:

Medinova AG
Eggbühlstrasse 28
8050 Zürich
distribution@
medinova.ch

Tabelle 1: Mesalazin-Dosierung zum Erhalt einer CU-Remission [1].

Applikation	Mesalazin-Dosis
Orale Monotherapie	≥ 2 g/d
Rektale Monotherapie	≥ 1 g/d
Oral-rektale Kombinationstherapie	Intermittierend rektale Gabe 1–4 g 2x/Woche Orale Einnahme 1,6–3 g/d